

# Der Bundesweite Vorlesetag

**„Deutschlands größtes Vorlesefest seit 2004**

Der Bundesweite Vorlesetag von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Die Vorleser an diesem Aktionstag zeigen mit viel Leidenschaft, ehrenamtlich und unentgeltlich, wie schön und wichtig Vorlesen ist. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

**Der nächste Bundesweite Vorlesetag findet am 20. November 2020 statt.**

Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor - zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Auch an ungewöhnlichen Vorleseorten finden Aktionen statt: in Tropfsteinhöhlen, Sternwarten, Eselgehegen und im Schwimmbad - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

2018 haben sich über 687.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktion beteiligt. Dabei gab es auch viele Lesungen von Prominenten aus Politik, Kultur, Medien und Sport."

**<https://www.stiftunglesen.de/vorlesetag>**

## **Bundesweiter Vorlesetag im Kindergarten am Kirchplatz**

**Wir, vom Kindergarten am Kirchplatz, haben auch am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Anstatt ein Singkreis zu machen, haben wir in Gruppen zwei thematische Bilderbuchbetrachtungen durchgeführt. Die Maxis und Midis haben das Buch „Der Grolltroll will Erster sein“ gelesen. In diesem Buch geht es darum, ob es wirklich immer so toll ist Erster zu sein, wenn die Freunde auf der Strecke bleiben. Die Minis „Einer für Alle - Alle für Einen“ haben ein Buch über Freundschaft gelesen und dass jeder eine Stärke hat.**

## Die Midis und Maxis



## Die Minis

